



Fraunhofer

UMSICHT

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR UMWELT-,
SICHERHEITS- UND ENERGIETECHNIK UMSICHT

WORKSHOP AM 12. MÄRZ 2015 IN OBERHAUSEN

UMSICHT: ZUR SACHE!

ENERGIEAUSGLEICH GESTALTEN

Praxiserfahrungen und Perspektiven





ENERGIEAUSGLEICH GESTALTEN

WORKSHOP AM 12. MÄRZ 2015
IN OBERHAUSEN

UMSICHT: ZUR SACHE!

DIE REIHE

Ohne lange Vorrede zur Sache kommen, über eine Sache reden und ein Thema zu seiner Sache machen: das sind Ansprüche, die Fraunhofer UMSICHT auch im Jahr 2015 in seiner Veranstaltungsreihe »UMSICHT: Zur Sache!« erfüllen möchte.

Immer donnerstags, immer um 14:00 Uhr, mehrmals im Jahr.

Wir wollen wissenschaftlich-technische Sachverhalte verständlich erläutern, die Produkte angewandter Forschung und Entwicklung zur industriellen Nutzung vorstellen, Prognosen für Zukunftsmärkte wagen und über die praktische Umsetzung reden. Gern möchten wir mit Ihnen Wege finden, neue Ideen in erfolgreiche Projekte umzusetzen – vielleicht, indem wir gemeinsame Sache machen.

DER WORKSHOP

Das Stromangebot aus Wind- und Solarenergie ändert sich mit dem Wechsel von Wetter und Tageszeit – Überschussstrom und Zeiten der Unterversorgung resultieren. Das Überangebot steht als wirtschaftliches Potenzial zur Verfügung, Versorgungspässe hingegen müssen kompensiert werden.

In dezentralen Energiesystemen lassen sich verschiedene Technologien gezielt kombinieren, um den Energieausgleich auf regionaler Ebene zu realisieren. Akteure vor Ort haben die Möglichkeit, ihr lokales Versorgungssystem mitzugestalten.

Damit Beteiligungsprozesse angestoßen und vorangebracht werden können, müssen die Potenziale aufgezeigt und Hemmnisse im Hinblick auf die Erfordernisse – Art und Anzahl benötigter Anlagen – identifiziert werden.

Der Workshop beleuchtet die technologischen Möglichkeiten für den Energieausgleich. Ein Praxisbeispiel verdeutlicht, wie Projekte in der Umsetzung voranschreiten. Es wird dargestellt, wie Beteiligungskonzepte und Fragen der Wirtschaftlichkeit auf Umsetzungsprozesse Einfluss nehmen. Aspekte des regionalen Energieausgleichs werden in den gegebenen Rechtsrahmen eingeordnet, rechtliche Hindernisse und der resultierende Anpassungsbedarf werden benannt.

DIE ZIELGRUPPE

Die Reihe »UMSICHT: Zur Sache!« richtet sich an Personen aus den Bereichen Geschäftsführung, Betriebsleitung, technische Planung und Beratung, Medien, an Entscheider/innen in der öffentlichen Verwaltung, an Mitarbeiter/innen aus Forschung und Entwicklung sowie an fachlich Interessierte. Studierende und Absolvent/innen entsprechender Fachrichtungen sind gern willkommen. Nutzen Sie den Dialog mit Experten aus Wissenschaft und Industrie.

14:00 Uhr Mit UMSICHT zur Sache kommen

Dipl.-Ing. Carsten Beier
Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

14:15 Uhr Technologien und Konzepte für den Energieausgleich

Dipl.-Ing. Patrick Wrobel
Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

14:40 Uhr Praxisbericht: Potenziale und Hemmnisse bei der Flexibilisierung von KWK-Anlagen

Dipl.-Ing. (DH) Arne Jan Hinz
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, Schwäbisch Hall

15:05 Uhr Diskussion

15:15 Uhr Kaffeepause und Imbiss

16:00 Uhr Akzeptanzkriterien beim Einsatz von Energieausgleichstechnologien im Kontext von Beteiligung und Fragen der Wirtschaftlichkeit

Ann-Katrin Becker M.A.
IZES gGmbH, Saarbrücken

16:25 Uhr System- und Versorgungssicherheit durch Flexibilität – rechtlicher Rahmen und Anpassungsbedarf

Dr. Sabine Schulte-Beckhausen, Rechtsanwältin
White & Case LLP

16:50 Uhr Diskussion

17:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung



UMSICHT-FÖRDERVEREIN

Der »Verein zur Förderung der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e. V. (UMSICHT-Förderverein)« ist ein wesentliches Element eines lebendigen und leistungsfähigen Umfelds von Fraunhofer UMSICHT. So schreibt er u. a. den UMSICHT-Wissenschaftspreis aus. Um den UMSICHT-Wissenschaftspreis kann sich bewerben, wer in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Energie industrienah forscht oder journalistisch tätig ist. Der Preis ist mit 15 000 € dotiert. **Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2015.**

Weitere Informationen: www.umsicht-foerderverein.de | Telefon 0208 8598-1152 | foerderverein@umsicht.fraunhofer.de

ANMELDUNG UND TEILNAHMEGEBÜHR

Bitte melden Sie sich bis zum **05. März 2015** per Brief oder Fax mit dem anhängenden Formular an oder benutzen Sie unsere Online-Anmeldung im Internet unter: »www.umsicht.fraunhofer.de«. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr (inkl. Getränke und Imbiss) beträgt € 60,- bzw. € 20,- für Studierende (Vorlage einer Studienbescheinigung notwendig) und wird per Rechnung erhoben. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige schriftliche Stornierung (mind. eine Woche vorher) berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Mitglieder des UMSICHT-Fördervereins besuchen die Veranstaltung kostenfrei (je Unternehmen 1 Teilnehmer).

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums in 2015 gewähren wir 25 Prozent Nachlass auf jede 25. Anmeldung.

VERANSTALTUNGORT

Fraunhofer UMSICHT | Osterfelder Str. 3 | 46047 Oberhausen

Eine Anfahrsbeschreibung entnehmen Sie bitte folgendem Link oder QR-Code: www.umsicht.fraunhofer.de/anfahrt



IHRE ANSPRECHPARTNER

Organisatorisches Dr. Joachim Danzig
Telefon +49 208 8598-1145
Telefax +49 208 8598-1289
joachim.danzig@umsicht.fraunhofer.de

Fachkontakt Dr. Ulrike Ehrenstein
Telefon +49 208 8598-1156
ulrike.ehrenstein@umsicht.fraunhofer.de

Hiernit melde ich mich verbindlich zum Workshop »UMSICHT: Zur Sachel Energieausgleich« am 12. März 2015 in Oberhausen an.

Titel, Vorname, Name

Firma/Behörde

Abteilung

Anschrift

Telefon/Telefax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift



Ja, ich habe Interesse am UMSICHT-Förderverein.
Senden Sie mir bitte unverbindlich Informationsmaterial zu.

Fraunhofer-Institut für Umwelt-,
Sicherheits- und Energietechnik
UMSICHT
Dr. Joachim Danzig
Osterfelder Straße 3
46047 Oberhausen

Bitte im Fensterumschlag zurücksenden
oder faxen +49 208 8598-1289